

Dieser Verhaltenskodex verpflichtet uns zu angemessenen Verhaltensweisen im Umgang mit unseren Jugendlichen¹ auf der Grundlage unserer Konzeption. Dies ist die Basis für ein gemeinsames Verständnis der Arbeit und gibt uns damit Orientierung und Handlungssicherheit.

Unsere Grundhaltung

1. Unser Handeln basiert auf den Grundwerten eines humanistischen Menschenbildes.
2. Wir sind für das Wohl der uns anvertrauten Jugendlichen verantwortlich und sorgen dafür, dass sie die *Safety Villa* als einen sicheren Ort erleben.
3. Unsere Arbeit basiert auf einem traumapädagogischen, lösungs- und ressourcenorientierten Grundverständnis.
4. Wir gehen mit allen Betreuten, Kolleg*innen und Kooperationspartner*innen respektvoll und wertschätzend um.
5. Wir sind ein überkonfessioneller Träger, arbeiten kultursensibel und begegnen den Jugendlichen und ihren Familien weltoffen und unvoreingenommen. Wir distanzieren uns von extremistischen Positionen und versuchen nicht, die Betreuten von eigenen religiösen oder ideologischen Haltungen zu überzeugen.

Die Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit

1. Wir pflegen eine freundliche Ansprache gegenüber den Jugendlichen und wirken in unserem Handeln als Vorbild.
2. Wir arbeiten mit pädagogischem Optimismus, haben Zutrauen in die Entwicklung der Jugendlichen, fördern ihre Selbstwirksamkeit und geben ihnen die Zeit, die sie brauchen.
3. Wir pflegen eine Willkommenskultur in unseren Häusern und sorgen für eine gute Atmosphäre, damit die Jugendlichen sich wohlfühlen können.
4. Der Aufbau von sicheren Bindungen bildet das Fundament unserer Arbeit.
5. Wir achten darauf, dass die Hilfe dem Fall folgt und nicht umgekehrt. Dabei entwickeln wir kreative, passgenaue und individuelle Lösungen für die Jugendlichen.
6. Wir unterstellen den Jugendlichen für ihre Verhaltensweisen einen „guten Grund“ und wollen diesen verstehen, bevor wir handeln.
7. Wir sorgen für viel Spaß und Freude – Leichtigkeit trägt viel Belastung.
8. Wir machen Sport- und Bewegungsangebote um Stress zu reduzieren und die motorische Entwicklung zu fördern.
9. Wir nehmen die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst, wollen Vieles ermöglichen und können jedes „Nein“ gut begründen. Klare und transparente Gruppenregeln dienen dem Zusammenleben und der Begründung von Ausnahmen.
10. Unsere Esskultur berücksichtigt individuelle Vorlieben und bezieht die Jugendlichen mit ein. Wir orientieren uns dabei an einer gesunden und ausgewogenen Ernährung.

¹ Im Text wurde als Standard der Begriff „Jugendliche“ gewählt, da diese Altersgruppe bei uns den Schwerpunkt bildet. Damit sind selbstverständlich ebenso die von uns betreuten Kinder und jungen Erwachsenen gemeint.

Wir sorgen für Beteiligung

1. Wir stehen für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen ein.
2. Wir respektieren den Willen und die Entscheidungsfreiheit der Jugendlichen.
3. Wir beteiligen die Jugendlichen im Sinne einer gelebten Partizipation systematisch an der Hilfe und beziehen sie in Entscheidungen aktiv mit ein.
4. Wir unterstützen und ermutigen die Jugendlichen, sich in all ihren Belangen einzubringen und ihre Lebenswelt mitzugestalten.
5. Wir nehmen jede Beschwerde eines Jugendlichen ernst und halten das interne Verfahren im Umgang mit Beschwerden ein.

Wir schützen unsere Jugendlichen

1. Wir beschützen die Jugendlichen vor Vernachlässigung, allen Formen der Gewalt, Machtmissbrauch, gesundheitlicher Beeinträchtigung und Diskriminierung aller Art.
2. Wir achten die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Jugendlichen.
3. Wir verzichten auf abwertendes und ausgrenzendes Verhalten und beziehen gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten aktiv Stellung.
4. Wir halten zu den Betreuten eine professionelle Distanz. Private Kontakte mit Betreuten werden nicht eingegangen. Jede sexuelle Handlung mit anvertrauten jungen Menschen kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.
5. Ich informiere im Verdachtsfall von Kindeswohlgefährdung, akuten Krisen und besonderen Vorkommnissen unverzüglich die Geschäftsführung oder pädagogische Leitung.

Wir handeln professionell

1. Wir haben einen serviceorientierten Umgang mit Eltern, Schulen, Jugendämtern und Behörden. Anfragen an die *Safety Villa* werden unverzüglich bearbeitet bzw. an die richtige Stelle weitergeleitet.
2. Wir unterstützen gemeinsame Reflexionsprozesse und möchten uns fachlich weiterentwickeln.
3. Wir sind verpflichtet, die aktuellen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
4. Wir tätigen grundsätzlich keine Geschäfte mit Betreuten oder deren Angehörigen.
5. Über alle internen Angelegenheiten bei der *Safety Villa* ist gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung meiner Tätigkeit.

Wir arbeiten im Team zusammen

1. Wir pflegen untereinander eine offene Kommunikation, stellen den Informationsfluss sicher und sorgen für eine sorgfältige Dokumentation unserer Arbeit.
2. Wir tragen im Team gemeinsam die Verantwortung für die uns übertragenen Aufgaben und orientieren uns dabei an den Stärken und Ressourcen der Kolleg*innen.
3. Selbstfürsorge ist Teamarbeit: Wir geben uns Sicherheit, achten auf die eigenen Grenzen, sorgen gegenseitig für Entlastung und Unterstützung und nehmen Hilfestellungen nach Möglichkeit an.
4. Wir halten die im Team getroffenen Beschlüsse, Vereinbarungen und Absprachen ein.
5. Wir sprechen uns gegenseitig auf Situationen an, die mit diesem Verhaltenskodex nicht im Einklang stehen.

Erklärung

Die Inhalte des Verhaltenskodex habe ich gelesen und verstanden.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, mein Handeln als Angestellte*r der *Safety Villa* danach auszurichten.

Datum:

Name:

Unterschrift: